

I. Geschichte der morgenländischen Völker.

Morgenländische oder orientalische Völker werden die Völker genannt, die östlich von Europa wohnten, zunächst die Völker Vorder- und Mittelasiens. Auch die Ägypter werden dazu gerechnet.

Die Ägypter.¹⁾

1. Überblick über die ägyptische Geschichte.

Ägypten liegt in Nordafrika, im Stromgebiete des Nil. Die alten Ägypter haben zuerst von allen Völkern einen geordneten Staat gegründet. Ihre Geschichte kann man ungefähr bis zum Jahre 3800 vor Christi Geburt zurückverfolgen. Anfangs war Ägypten in viele Gaue eingetheilt. Jeder Gau hatte einen König für sich. Die einzelnen Gaukönige bekriegten sich vielfach untereinander, bis sie schließlich einen siegreichen König als Oberhaupt des ganzen Landes anerkennen mußten.

Die ägyptischen Könige hießen Pharaonen. Der erste König des ganzen Landes war Menes. Andre berühmte Könige waren Rusa, den die Griechen Cheops nannten, ferner Rusa und Menkara. Diese Könige erbauten zuerst Pyramiden. (Fig. 1.)

Ein anderer berühmter König der Ägypter war Ramses der Große. Er unterwarf die Völker Asiens bis zum Euphrat. Unter ihm verließen im Jahre 1314 v. Chr. die Israeliten Ägypten. Um das Jahr 600 v. Chr. regierte König Neko. In seinem Auftrag umschifften phönizische Seefahrer Afrika.

Der vorletzte König des freien Landes war Amasis, der aus Schillers Ballade „Der Ring des Polykrates“ bekannt ist.

Im Jahre 525 eroberten die Perser Ägypten. Nach etwa 200 Jahren wurde es von Alexander dem Großen, dem Könige von Mazedonien, unterworfen. Alexander der Große erbaute die Stadt Alexandrien, die in der Folge die bedeutendste Handelsstadt der Alten Welt wurde. Auch eine berühmte Gelehrtenschule war daselbst. Städte ältern Ursprungs sind Memphis und das hunderttorige Theben.

Nach dem Tode Alexanders des Großen eignete sich einer seiner Feldherren die Herrschaft Ägyptens an. Dieser hieß Ptolemäus, und seine Nachfolger werden die Ptolemäer genannt. Unter den Ptolemäern blühten in Ägypten Handel und Wissenschaft.

Im Jahre 30 v. Chr. wurde das Land eine Provinz des römischen Weltreiches. Wegen seiner Fruchtbarkeit nannte man es die Kornkammer Roms.

Zur Zeit des Kaisers Augustus suchten Maria und Joseph mit dem göttlichen Kinde in Ägypten Schutz gegen die Verfolgung des Herodes.

¹⁾ Karte 1.